

Abteilung Kommunikation
Telefon: +49 621 181-1016
pressestelle@uni-mannheim.de
<http://www.uni-mannheim.de>

Mannheim, 11. Februar 2026

Presseinformation

Center for Advanced Studies der Universität Mannheim offiziell eröffnet

Mit dem Center for Advanced Studies (CAS) stärkt die Universität Mannheim gezielt ihre interdisziplinäre Verbundforschung. Im Fokus stehen neue Forschungsallianzen, innovative Themen und die Vernetzung von Fellows aus unterschiedlichen Fakultäten.

Mit einem Festakt hat die Universität Mannheim am Dienstag, dem 10. Februar, im Beisein der DFG-Vizepräsidentin Caren Sureth-Sloan und Oberbürgermeister Christian Specht ihr neues Center for Advanced Studies (CAS) offiziell eröffnet. Das im März 2025 vom Senat gegründete Zentrum stärkt die interdisziplinäre Verbundforschung an der Universität Mannheim. Es bietet Professor*innen der Universität die Möglichkeit, im Rahmen eines sechsmonatigen Fellowships gemeinsam an innovativen Forschungsideen zu arbeiten.

„Mit dem Center for Advanced Studies schaffen wir einen Raum, in dem exzellente Forschung auch jenseits von Fakultäts- und Fächergrenzen neue Impulse erhalten kann“, sagt Rektor Prof. Dr. Thomas Fetzer. Die Prorektorin für Forschung, Prof. Dr. Jutta Mata, ergänzt: „Das CAS ist ein zentraler Baustein unserer neuen Forschungsstrategie: Wir schaffen gezielt Freiräume, in denen Forschungsk Kooperationen und Netzwerke entstehen können, die die Grundlage künftiger Sonderforschungsbereiche und Exzellenzcluster bilden.“

Pro Jahr werden bis zu zehn Fellowships vergeben, verteilt auf zwei Kohorten: im Frühjahrs-/Sommersemester und im Herbst-/Wintersemester. Ein Fellowship umfasst eine Professurvertretung und wird mit Hilfe von Drittmitteln finanziert.

Erste Kohorte startet bereits im Frühjahr 2026, zweite für Herbst 2026 steht auch fest

Für die erste Ausschreibungsrunde wurden im vergangenen Jahr [sechs Fellows aus drei Fakultäten](#) ausgewählt. Sie forschen gemeinsam am Projekt *Knowledge acquisition, representation and application in human minds and machines* (Wissenserwerb, -repräsentation und -anwendung in menschlichen und maschinellen Systemen). Im Zentrum steht dabei die Frage, wie Wissensaneignung und Wissensverarbeitung in menschlichen und künstlichen kognitiven Systemen unter realen Bedingungen funktionieren.

Ab Herbst 2026 werden zwei Forschungs-Tandems aus drei Fakultäten am CAS tätig sein, eines wird zum Thema *Distrust* (Misstrauen) forschen, das zweite *Dignity: Nonpecuniary Utility at the Intersection of Finance and Politics* („Würde: Nicht-monetärer Nutzen an der Schnittstelle von Finanzwissenschaft und Politik“) untersuchen.

Raum für Austausch und neue Ideen

Für die Fellows stehen im Forschungs- und Lehrgebäude in B6 insgesamt vier Räume zur Verfügung: drei Einzel- bzw. Tandem-Arbeitsräume sowie ein größerer Konferenz- und Begegnungsraum, der gezielt den informellen wissenschaftlichen Austausch fördern soll.

Die nächste Kohorte wird ihre Fellowships im Jahr 2027 antreten, die Auswahlrunde läuft aktuell.

Weitere Informationen: www.uni-mannheim.de/cas

Pressefotos finden Sie unter: <https://www.uni-mannheim.de/newsroom/presse/pressefotos/>.

Kontakt:

Dr. Markus Sommer
Koordinator Aufbau CAS
Universität Mannheim
Tel: +49 621 181-1262
E-Mail: markus.sommer@uni-mannheim.de

Linda Schädler
Leiterin Kommunikation / Pressesprecherin
Universität Mannheim
Telefon: +49 621 181-1434
E-Mail: schaedler@uni-mannheim.de